

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich 2,50 M. bei zweimonatlicher Zahlung 2,75 M. durch die Post 3 M. ...

Morgen-Ausgabe.

Saale-Beitung.

Anzeigen

werden die Spalten oder deren Raum ...

Nr. 467.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 5. Oktober

1893.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten.

(Telegramm.) Es wird jetzt erst in weiteren Kreisen bekannt, dass die Frau Kronprinzessin von Griechenland ...

Der Entwurf des Reichs-Weinsteuergesetzes.

(Telegramm.) Die im Reichshofamt stützgebilde kommissarische Beratung wegen Einführung einer Reichs-Weinsteuer ...

Die Aufgabe, Vorarbeiten zu machen, durch die der Weinverbrauch in einer der Leistungsfähigkeit der Konsumenten ...

preise der Zoll hinausgerechnet. Sämtliche unversteuerte Weine werden durch Zoll-Beheltposten legitimiert.

Zu den deutsch-russischen Verhandlungen. (Telegramm.) Beim Staatssekretär des Auswärtigen, Freiherrn von Marschall, findet heute (Mittwoch) ein Dinner statt ...

Verdrängung des Roggens durch den Weizen.

Die Einfuhr ausländischer Vrotkorn zum Verbrauch in Deutschland ...

Table with 4 columns: Year, Sum Verbrauch, Auf Mühlenlager, Roggen, Auf Mühlenlager. Rows for 1893, 1892, 1891, 1890, 1889.

Diese Zahlen lassen zunächst erkennen, welcher anspruchsvolle Theil der in der deutschen Einfuhrstatistik aufgeführten Getreidemengen auf die zollfreie Weizenlagerei entfällt.

König Wilhelm's Fürsprache.

Eine Erinnerung von Fedor v. Rapp.

König Wilhelm I. pflegte in den ersten Jahren seiner Regierung fast jeden Sommer einige Tage zum Besuche seiner Gemahlin in Koblenz zu verweilen.

Es war bei einem Ballfeste, welches zu Ehren der königlichen Herrschaften in dem Hause des Oberpräsidenten von Pommern ...

Waise?" oder "Ammeln Sie noch stetig den Paganus?" über vergleichen.

Zum Verständnis dieser sonderbar klingenden Frage sei daran erinnert, daß der König gerade zu dieser Zeit mit der ihm nahe am Herzen liegenden neuen Heeresorganisation beschäftigt war.

Auf die obige, mir völlig unerwartete Frage mußte ich allerdings die Antwort im Augenblick nicht aus dem Kopfe zu geben.

"Ich überreichte dem Allerhöchsten Herrn mit unterthäniger Verbeugung, aber wahrlich nicht mit etwas befangener Erbeide das Portefeuille, das alle möglichen militärischen Einzelfachen ..."

wurden. Diesmal sind in den ersten zwei Dritteln des Jahres nur etwa über 600,000 Doppel-Etr. zum Verbrauch importirt worden.

(Telegramm.) Ueber die Frage, wann und wo Dr. Schweininger vom Kaiser Auftrag erhalten habe, über das Bestehen des Fürsten Bismarck Bericht zu erstatten, ist die "Kreuzzeitg." in der Lage, folgendes Schreiben vom 21. April 1890 ...

Nicht nur das deutsche Volk, sondern alle Nationen der kultivierten Welt nehmen lebhaften Antheil an der Gesundheit und den Wohlgehehen des Fürsten Bismarck, des Hergahs von Preußen.

Brandenburgerisches.

Zu der jüngst erwähnten Broschüre über die Thronfolge in Herzogthum Braunschweig bemerkt die "Brandenburgerische Anzeigung" offizios:

Verchiedene Mittheilungen.

(Telegramm.) Wärsden der preussischen und der niederländischen Regierung ist in betreff gegenseitiger Mittheilungen bei Hochwasser- und Eisgefahr am Rhein und gemeinam Waaregen zur Befreiung dieser Gefahren eine Vereinbarung getroffen, die heute vom "Reichsanzeiger" mitgeteilt wird.

\* Wittenberg, 4. Okt. (Orig.-Telegramm.) Rentenamt 50 Cent ...

aus gewissen Veranlassungen, den ich zu jener Zeit in Berlin auf das Papier zu werfen die Gewohnheit hatte.

Auf der umgeschlagenen Seite, die der König vor seine Augen hielt, stoben, wie ich mich später überzeugte, von meiner Hand geschriebene die Verse:

"Nun soll ich stehend vor dir treten, Durchnaht von Schauern wunderbar, Und möchte werden, möchte sein, Und kann nur stehen bei und was."

"Das gehört wohl nicht mehr dazu?" fragte der König, und als er meine Verlegenheit bemerkte, sagte er mit freundlich mildem Töne hinzu: "Ist wohl noch nicht alles in Ordnung?"

"Zu besetzen, Ein Majestät, alles in Ordnung!" antwortete ich fest und bestimmt, denn ich bezog die Frage noch auf die Höhe und Hofen.



Die Wahlbewegung.

(Telegramm.) In Stuttgart hat sich die freisinnige Vereinigung für die Wiederwahl Bräunel's entschieden.

England.

Zum Streit um Homerule.

London, 4. Okt. (Telegramm.) Göttingen hielt gestern Abend in der Turnhalle zu Ebniburg eine Versammlung vor einer großen unionistischen Versammlung...

Frankreich.

Zum russischen Frottenschuß.

Paris, 4. Okt. (Telegramm.) Die Regierung warf für die Russen feste 550,000 Frs. aus.

Siam.

Zum französisch-siamesischen Verträge.

(Telegramm.) Nach einer Draftelung des „New York Herald“ aus Bangkok erscheint der Vertrag mit Siam das recht ungünstig für Frankreich.

Salle und Jugend.

Salle, 5. Oktober.

Die bisher bekannte Kantor- und Lehrervereine in den nächsten Reichsbürgerschaften...

Prediger- und Lehrer-Vereineverein der Provinz Sachsen.

Gestern Vormittag 8 Uhr versammelten sich im mittleren Saale der „Katholie“ die Lehrer-Mitglieder des Provinzialvereins...

„Mit ihm? Wer ist er?“

„Der Mittelversteigerer von M. auf Burg M\*\* bei Brühl, ihr Rhein, Majestä.“

für die fernere Gestaltung des Vereins, und ist dieselbe für alle Mitglieder...

Gerichtsverhandlungen.

Saalfeld, 3. Okt. Das Schwurgericht verhandelte heute gegen den 32jährigen Domherrn Friedrich Giers...

Provinzial-Verordnungen.

Eintrung, 3. Okt. Die Stadtverordneten beschloßen, in vieren und sechsen Stadtblöcken in den Markt zu wählen...

Quedlinburg, 4. Okt. Der Antrag des Mittelstandsbesizers Freiherrn von dem Büsche-Steinhilber zu Hölte...

Erfurt, 3. Okt. Seit einem Jahre nach von der Sozialdemokratischen Partei in den Kreis der Arbeiter...

Elberfeld, 3. Okt. Ein Fleischer in Mühlberg kaufte v. N. von dem Windmühlengenießer Schurig...

man die beiden Goldstücke im Magen fand. — Der von dem Nürnberg... 5000 Mk. Bader... 5000 Mk. Bader...

Vermischtes.

Wochenschrift des Philosophen von „Jenseits von Gut und Böse.“ Aus Wagner'sche erzählt die „Jug. Kumbh.“ folgende...

Berliner Mietzpreis. Ueber Berliner Mietzpreise berichtet „Der Bau“ u. a.: Das größte Berliner Manufaktur...

Saubere Frauenart. Unter der Waise eines Arztes hat ein Schwindler in Berlin Frauenbekanntschäften in Wittibshäusern gemacht...

Ein Weib. Vorgestern wurde in Hirschfeld bei Forstheim der Epenenstift Franz von seiner Ehefrau infolge Familien...

Selbstmord. Der Direktor der Rheinisch-Westfälischen Kreditbank, Schulz in Karlsruhe, hat sich am Dienstag...

Warnung vor Helfern in der Roth. Das Comptoir Mon amire in Paris existiert jetzt wieder in deutschen Zeitungen...

Weise, wie das unter Liebeslust zu geschehen pflegt, ging die Thür auf, und er trat ein, wie bei einem Theaterstück.

„Aun,“ rief er scheinbar verwundert, „was geht denn hier vor?“

Als ich mich ihm darauf in die Arme warf und ihm eine Erklärung geben wollte, fuhr er ruhig fort: „Na, meintheib!“

Was noch in der Sache zu thun war, ward ihm schnell erledigt. Schon am andern Vormittag traf telegraphisch der Segen der Eltern aus Schlesien ein, und am Nachmittag...

Der Haden schwanzt die Wogen schäumen, Der Himmel wölbt sich tief und weit, Und Wellen, Kahn und Himmel träumen...





# Grosse Frankfurter Pferde-Lotterie.

Ziehung am 11. Oktober 1893. — 1200 Gewinne, darunter 10 compl. bespannte Equipagen, von zusammen 84000 Mark.  
Loose à 1 M., 11 Loose — 10 M. (Porto und Liste 20 Pfg. extra) auch gegen Nachnahme versendet

**Carl Heintze, Bankgeschäft, Berlin W., Hotel Royal,**  
Unter den Linden 8.

Hauptgewinne:	
1 Coupé Trois Quarts mit 4 Pferden.	- 3 Carrossiers
1 Landauer	- 2 Pferde.
1 Landauer	- 2 Pferde.
1 Mylord	- 1 Pferde.
1 Jagdwagen mit Verdeck und 1 Pferde.	- 1 Pferde.
1 Dog-Cart	mit 1 Pferde.
1 Phaeton	- 1 Pferde.
1 Break	- 1 Pferde.
1 Pirsch-Wagen	- 1 Pferde.

## Chinesische Thee-Handlung.

Daujährlige praktische Erfahrung i. d. Thee-Branchen.  
Allererste Auswahl bei neuer Ernte.  
Von 2 Pfd. an franco Aufsendung.  
Probe-Päckchen 30, 40, 60 Pfd.

Feine Thee's von Mk. 2 an pro Pfd. Neue Ernte.

**A. Krantz Nachf., Gr. Steinstrasse 11.**

Ausgeprobte feingemäße Mischungen.  
In plombierten Packeten und Originalflößen.  
Garantie für Reinheit.

## Gold- und Silber-Lotterie

zur Freilegung der St. Moritztische in Wafion.  
Ziehung in Stettin am 20. und 21. Oktober cr.  
6197 Gewinne von 259000 Mark Werth.  
Loose à 1 Mf. empfehlen J. Borek & Co., Gr. Ulrichstr. 3, 1.  
Steinbrecher & Jasper, am Markt.  
Von auswärts sind 30 & für Porto und Liste beizufügen.

### Casseler

**Pädagogium und Vorbereitungs-Anstalt**  
für  
staatliche Prüfungen.

Gründliche Vorbereitung für sämtliche Klassen höherer Schulen (Gymnasial- und Realhöher). Kleine Klassen (Sexta bis Secunda). Einzelbehandlung, besondere Nachhilfe für Zurückgebliebene. Ferner Vorbereitung für das Einjährig-Freiwilligen-, Fähnrichs- und Abiturienten-Examen, zu Beamtenlaufbahnen, technischen Hochschulen u. s. w. Pension im Hause. Prospect unentgeltlich.

**Dr. phil. H. Warlich,**  
Worhstr. 2.

## Rhetorische Lehr- und Erziehungsanstalt

Realschule zu Bad Sachsa am Harz.  
Kleine Klassen — 60 Schüler, 9 Lehrer — gewissenhafte Aufsicht und Nachhilfe. Specielle Vorbereitung für die Freiwillingenprüfung. Beginn des Wintersemesters Dienstag den 17. Oktober. Prospect kostenfrei durch die Direction.  
Sämtlich genehmigte Vorbereitungs-Anstalt für das  
**Einjährig-Freiwilligen-Examen**  
Halle a/S., Heilichstr. 14.  
Daneben Course für zurückgebl. Schüler höherer Lehranstalten. Arbeits-u. Nachhilfestunden in allen Fächern. Pension. Programm.

## Progymnasium u. Realschule — Hofla am Harz.

(Königl. Reg. u. dem Fürstl. Stolberg'schen Institutium unterstellte Privatlehr- u. Erziehungsanstalt).  
Gründl. Unt. in 11. Klassen. Vorb. f. alle Examina; in Est. f. d. Förd. z. Einj. — Nachf. f. Zurückgebliebene. Nur gepr. Lehrer, darunter ein Engländer. — Schriftl. Seminare, u. gute Pflege.  
Anst. u. Prop. d. Director **Dr. Strömme.**

## Privat-Kapitalisten und Rentiers

vermeiden Verluste an ihren Effecten, wenn sie die Allgem. Börsen-Zeitung (Nr. 2 u. 3 A) halten. Für Momentan gratis beehrte Effecten-Controlle und Beobachtung, sowie Rath und Auskunft in allen Börsen-sachen. Häheres Probetnummern — scheinigt verlangen! — gratis! — Berlin SW., Zimmerstraße 6c.

Nach beendeten Studium in Gesang, Klavier und Theorie am Fürstl. Conservatorium zu Zondershausen, habe ich mich hier als **Concert- und Oratorien-sängerin** niedergelassen und bin erlöblich, in genannten Fächern Unterricht zu ertheilen.  
Geht Anmeldungen vom 6. October ab in meiner Wohnung **Tortierstraße 16, 1** erbeten. Sprachsitz 11—1 Uhr.  
**Frieda Kriele,**  
chem. Schülerin des Herrn Kammerjäger Bernh. Günzburger.

Weinen werthen Kunden die ergebene Mittheilung, daß ich mein Geschäft am 1. October cr. von **Krausch** und **Steinstraße nach Bürgasse 2 (Gehhof zum Gambrius)** verlegt.  
Für das bis hier in so reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen sage hiermit meinen Dank und bitte mir dasselbe auch ferner gütlich bewahren zu wollen.  
**G. Starck, Feilenhauermeister.**

Wer seine Gesundheit und Körperkraft wieder erlangen will  
Wer seine Gesundheit und Körperkraft erhalten will  
Wer ein gesundes blühendes Aussehen haben will  
Wer sein Blut verbessern und aufrischen will  
Wer seinem Magen eine leicht verdauliche Nahrung zuführen will  
Wer eine kräftige Nahrung haben will  
Wer Vegetarianer ist und werden will  
Wer für Kinder ein kochenbildendes Nahrungsmittel haben will  
der nehme  
**W. Abels Nährsalz-Pastillen**  
leicht zu nehmen von Erwachsenen wie Kindern.  
Mehrfach prämiirt und begutachtet.  
Abels Nährsalz-Pastillen sind hier erhältlich in der **Adlerapotheke.**

Gür den Einzelgehalt verantwortlich: W. König in Halle.

**Meine Conditorei**  
verlegt ich mit heutigem Tage von Leipzigerstr. 13 nach  
**6 Leipzigerstraße 6**  
— dem Bruno Freytag'schen Geschäftshaus gegenüber —  
was ich, um ferneres Wohlwollen bitten, meiner werthen Kundschaft hierdurch aufs ergebenst mittheile.  
**Wilh. Haym.**

**RUD. SACK**  
Leipzig-Plagwitz  
Fabrik mit Eisen- und Stahlgerätherei für Geräte und Maschinen eigener Construction zur Bodenbearbeitung und Reihenkultur  
iefert  
Pflüge aller Art, als Tiefkultur- und Universalpflüge, Mehrscharrpflüge, Wendepflüge, Weinbergs-, Hopfen- und Gartenpflüge, Drillmaschinen für Ebene und Bergland, Handdrillmaschinen, Breitsämaschinen, Hackmaschinen, Eggen, Elastische Zugvorrichtungen mit Kraftmesser u. s. w.  
Neuheiten:  
Pflüge mit hohen Körpern, Stahlguss-Unterkörpern und Stahlgründeln, Mehrscharrpflüge mit Lenkstange und Hebelstellung.  
Letzter Jahres-Absatz: 35016 Pflüge, 3092 Drill- und Sämaschinen u. s. w.  
Alle Original-Fabrikate von  
**RUD. SACK Leipzig-Plagwitz**  
sind an dieser Schutzmarke zu kennen.  
Vertretung und Lager an allen grösseren Plätzen.  
**In Halle a/S. bei Herren Schmidt & Spiegel,**  
Inhaber Paul Spiegel, Magdeburgerstr. 45.

**Petroleum-Motor „HERCULES“**  
**Petroleum-Motor „VULCAN“**  
mit gewöhnlichem Lampenpetroleum unbedingst zuverlässig arbeitend. — Petroleumverbrauch pro Stunde und Pferdekräft ca. 1/2 Liter — 10 Pfg.  
Billigste Betriebskraft f. Schlossereien, Buchdruckereien, Brauereien, Gärtnereien, Mühlen etc., f. electr. Licht, f. Molkereien u. landw. Betriebe, f. Schrotmühlen, Häckselmasch. etc. Petroleum-Loocomotiven f. Dreschmaschinen etc. Petroleum-Motoren-Boote. Vorräthig und in Arbeit Motore von 1 1/2 — 20 Pferdekräft.  
Prospect mit Referenzliste auf Anfrage unentgeltlich u. portofrei.  
**Rich. Langensiepen, Magdeburg-Buckau,**  
Maschinenfabrik, Metall- u. Eisengesseler.

**Für Hausfrauen!**  
Alte Wollfäden aller Art werden zu sehr haltbaren Kleider- und Decken in den neuesten Modellen zu billigen Preisen umgearbeitet.  
Staubhülle und Wollwäcker.  
Salle a/S. bei H. Klaus jr. H. Mebau, Gr. Ulrichstr. 47.  
**Herzlich Kaiserhähnezwieback, empfohlen.**  
Nebertreff an Nährwerth und Geschmack alle bisherigen Fabrikate, daher jeder Mutter zu empfehlen. Der Zwieback ist ein leicht verdauliches Gebäck und ist für Gebirge und Kranke ein vorzügliches Nahrungsmittel. Er bildet den Kindern starken Knochenbau, gesundes Blut und schützt vor Kinderkrankheiten, regelt den Stuhlgang und stärkt die Verdauungsorgane. Zu haben in Packeten 10, 20 und 30 Pfg. bei  
**G. Schimpf, Gr. Ulrichstr. 53.**  
Fabrik-Werke  
**H. Pastorentabak**  
1/2, 1/4, 1/8 Pfd. — Packung à 60 Pfg. per Pfd. Bei größeren Abgaben angemeßener Rabatt. Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke bei  
**Franz Strempel,**  
Alte Promenade 23 und Ecke König u. Merseburgerstr.  
Halle. Druck und Verlag von Otto Gensch.

**Wer**  
sich in die Münchener Privat-Postgesellschaft aufnehmen läßt, kann mit dem jährlichen Netto  
von **25 Mark**  
jährlich bis  
**36,000 Mark**  
Baugewinn erzielen.  
Wer über Vorthebenes genauere kostenfreie Auskunft wünscht und das Gesellschaftsstatut gratis und franco angefordert haben will, wende sich gefl. schriftlich an  
**Julius Well,**  
Bankgeschäft,  
München.

**Henkels**  
Lehranstalt  
Melsungen bei Cassel.  
Gründlichste Vorbereitung für alle Klassen der Communalen u. Realschulen u. für die Einjährig-Beurlaubten. Nachhilfe für Zurückgebliebene. Gute Pflege. Pension und Unterricht jährlich 900 Mark.  
**C. v. Krüdener.**

Gute Regen-Hirme, das haltbarste d. Schirm-Industrie, in i. Preislage, Reparaturen i. Art. als Hebergleiten u. i. m. Schirm-Fabrik Fritz Behrens, Gr. Steinstraße 55, Ecke Remb.  
Wer sich u. seine Angehörigen gegen Regen schützen will, der besuche die Ausstellung im **Prinzengarten** — **Vertheilung.**

**Billards**  
Wächst prämiirt Gotha 1893.  
Empfehle meine selbstgefertigten russischen und amerikanischen Billards neuester Construction zu den billigsten Preisen.  
**Gustav Kindling,**  
Magdeburg, Wollstraße 9.

**Familien-Nachricht.**  
Statt besonderer Meldung. Todes-Anzeige.  
Sonntag Nachmittag 5 Uhr verstarb nach kurzen schweren Leiden unser lieber Gatte, Vater, Bruder und Schwager, der Königl. Bahnmüller  
**Rudolf Hermes,**  
im 63. Lebensjahre. Groß und unermesslich ist unser Schmerz und bitten um stille Theilnahme.  
Befehl 18, den 2. Oktober 1893.  
Frau Auguste Hermes und Tochter.  
Mit Unterhaltungsblatt.